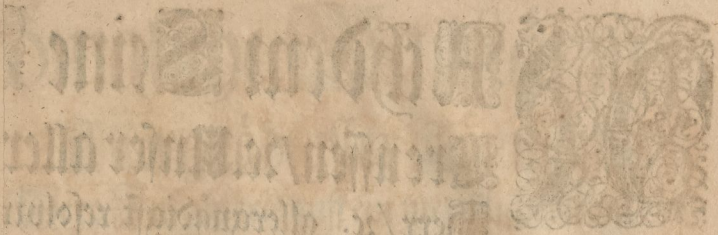
Kg 4215

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-817373-p0001-3

Ra 71
1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-817373-p0002-9



Nachdem Seine Königliche Majestät in Preussen/ꝛc. Unser allerseits Allergnädigster König und Herr/ꝛc. allergnädigst resolviret/ Dero Infanterie auff ein merckliches completiren und verstärcken zu lassen/ und solchem nach/ dem Fürstlichen Anhaltisch-Dessauischen Regiment/ den Sammel-Platz in diesem Fürstenthum und in denen incorporirten Graffschafften/ in Gnaden angewiesen/ umb darinnen eine gewisse Anzahl Mannschafft anzuwerben: Und dann sattsam bekandt/ daß so wohl in denen Städten als auff dem platten Lande/ die Militarische Werbungen nicht ohne Gewalt und Excesse pflegen angefangen und vollenstrecket zu werden/ Dahero die meiste tüchtige Mannschafft bißhero veranlasset worden/ offters außzutreten/ und sich heimlich davon zu machen/ und dann solcher gestalt in frembder Werber Hände/ nichts destoweniger zuverfallen/ sondern auch/ die hiesigen Unterthanen so wohl als auswärtige/ in ihrem Handel und Wandel mercklich gehindert werden/ wodurch das Commercium und die Nahrung/ in Abnahm gerahten muß/ und man aber solchen inconvenientien vorzubauen gemeinet/ und zu dem Ende gewillet ist/ daß bey dieser bevorstehenden Werbung/ niemand/ er sey einheimisch oder ein auswärtiger/ zu Krieges-Diensten wieder seinen Willen gezwungen/ und wie offters geschehen/ mit Gewalt/ von den Straßen oder aus denen Häusern/ so wenig in den Städten als auff dem Lande/ weggenommen werden solle; Alß wird jedermänniglich/ solches hiermit öffentlich kundt und zugleich zu wißen gethan/ daß alle Militairische- und Gewaltthätige Werbung/ von nun an gäntzlich soll eingestellet/ und niemand/ er sey wer er wolle/ von denen Officirern oder Soldaten/ in diesem gantzen Fürstenthum und incorporirten Graffschafften/ umb Krieges-Dienste anzunehmen/ angefochten werden/ sondern aller Orten sicher und ungehindert reisen und gehen soll.

Hingegen wird dem Jenigen/ welcher von denen Handwercks-Burschen/ Knechten/ Encken oder andern Eingesessenen/ Krieges-Dienste anzunehmen/ Belieben träget/ und dero Behueff sich freywillig bey jedes Orts-Magistraten und Beambten/ angeben wird/ hiermit Versicherung gegeben/ daß/ wann er zu solchen Diensten capable erfunden/ und sich verbündlich machen wird/ sich hinkünfftig/ als einem ehrlichen und redlichen Soldaten zustehet/ zuverhalten/ und Seiner Königlichen Majestät allerunter-thänigst ohne Zwanck/ zu dienen/ ihm sofort Funffzehen RThaler baar ausgezahlet/ und sein freyes unbeschloßenes Quartier nebst gehörigen Servicen, Tractament, auch seine völlige Montirung/ angewiesen und gegeben werden solle. Halberstadt den 4.ten Februar. 1702.

Königlicher Majestät in Preussen Statthalter/ würcklicher geheimer Etaats- und Krieges-Rath/ und zur Regierung des Fürstenthums Halberstadt verordneter Präsident/ Vice-Cantzler und Räthe/ ꝛc.

L. S.

4 febr 1702

Kg 42 15
4°
(1)

40 17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-817373-p0006-1

Königliche Majestät in

lerseits Allergnädigster König und

lviret/ Dero Infanterie auff ein merckliches com-

n nach/ dem Fürstlichen Anhaltisch-Dessauischen Regiment/ den

orirten Graffschafften/ in Gnaden angewiesen/ umb darinnen eine gewisse Anzahl

ädten als auff dem platten Lande/ die Militarische-

en/ Dahero die meiste tüchtige Mannschafft bißhero

n solcher gestalt in frembder Werber Hände/ nichts

/ in ihrem Handel und Wandel mercklich gehindert

n aber solchen inconvenientien vorzubauen gemeinet/

eimisch oder ein auswärtiger/ zu Krieges-Diensten

n oder aus denen Hänsern/ so wenig in den Städten

iermit öffentlich kundt und zugleich zu wißen gethan/

nd niemand/ er sey wer er wolle/ von denen Officirern

ges-Dienste anzunehmen/ angefochten werden/ son-

/ Encken oder andern Eingesessenen/ Krieges-Dienste

ten und Beambten/ angeben wird/ hiermit Versiche-

achen wird/ sich hinkünfftig/ als einem ehrlichen und

hänigst ohne Zwanck/ zu dienen/ ihm sofort Funffzehen

vicen, Tractament, auch seine völlige Montirung/ ange-